



11. Dezember 2005 Nr. 50

Gemeinde Rehlingen-Siersburg unterstützt Kampagne der „Aktion 3. Welt Saar“ gegen ausbeuterische Kinderarbeit

„Aktion 3. Welt Saar“ stellt aktuelle Flugschrift zur Verfügung
Billigwahn bei Discountern bedingt Kinderarbeit

„Ich begrüße es, dass die Gemeinde Rehlingen-Siersburg sich als erste unserer Initiative gegen ausbeuterische Kinderarbeit angeschlossen hat. Jetzt sollen andere Kommunen im Saarland nachziehen“, so Wolfgang Johann von der „Aktion 3. Welt Saar“. Der Gemeinderat Rehlingen Siersburg hat als erste Kommune im Saarland beschlossen, auf Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu verzichten. Er folgt damit einer Initiative der „Aktion 3. Welt Saar“, die in einem Schreiben an alle saarländischen Kommunen um Unterstützung für diese Initiative geworben hatte. Kommunen können ebenso wie private Verbraucher/innen bei ihrem Einkauf auf Produkte aus Kinderarbeit verzichten und damit Macht ausüben.

Dabei geht es der „Aktion 3. Welt Saar“ nicht um ein pauschales Verbot von Kinderarbeit in der so genannten 3. Welt. *„Zu allererst müssen anständige Löhne an die Erwachsenen bezahlt werden, weil Armut die Hauptursache von ausbeuterischer Kinderarbeit ist“,* so Wolfgang Johann. Dann sind Kinder nicht mehr gezwungen zu arbeiten. Ein reines Verbot von Kinderarbeit würde diese nur in den illegalen Bereich verdrängen, die Kinder kriminalisieren und damit deren Zwangslage noch verschärfen.

„Unsere Initiative gegen ausbeuterische Kinderarbeit geht einher mit einer Absage an den aktuellen Billigwahn“, so Johann. Denn der Wettlauf um den billigsten Preis hat viele Verlierer: Angestellte in der 1. Welt, die aus Tarifverträgen fallen, Bauern, die ihre Milch unter Entstehungspreis an Discounter abgeben und Kinder in der 3. Welt, die arbeiten müssen, um für Kunden/innen in der 1. Welt Fußbälle zu nähen, Grabsteine zu behauen und Kleider zusammen zu nähen.

Als besondere Service stellt die „Aktion 3. Welt Saar“ die aktuelle von ihr zum Thema verfasste Flugschrift „Gute Kinderarbeit – schlechte Kinderarbeit“, allen Kommunen, Gemeinderats- und Stadtratsmitgliedern sowie allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung. Diese Broschüre wurde vor kurzem gemeinsam mit dem DGB – Saar der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Broschüre kann bei der „Aktion 3. Welt Saar“ bestellt werden und steht im Internet unter www.a3wsaar.de zur Verfügung. Zusätzlich sind Mitarbeiter der „Aktion 3. Welt Saar“ bereit, in den Sitzungen der kommunalen Parlamente als Sachverständige zur Verfügung zu stehen. Kontakt: „Aktion 3. Welt Saar“, Weiskirchener Str. 24 Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim am See, Telefon 06872 / 9930-56, www.a3wsaar.de

BIBLIOTHEK

ZEITSCHRIFTENARCHIV

ANTI-RASSISMUS BÜRO

BILDARCHIV

WELTLADEN

FLÜCHTLINGSBERATUNG

Aktion 3. Welt Saar
Weiskirchener Str. 24
66679 Losheim am See

Telefon: 06872 9930-56
Fax 06872 9930-57
e-mail:
a3wsaar@t-online.de
www.a3wsaar.de

Geschäftskonto:
Bank 1 Saar
Konto Nr. 34479011
BLZ 591 900 00

Spendenkonto:
Postbank Saarbrücken
Konto Nr. 1510 663
BLZ 590 100 66

Mitglied in:
DPWV
Paritätischer
Wohlfahrtsverband

BUKO
Bundeskoordination
Internationalismus

Netzwerk Saar

Die Aktion 3. Welt Saar
ist als gemeinnützig
anerkannt